

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien

Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	12.03.2024
		14.03.2024

TSV Klein-Auheim - HSG Dreieich 33:36 (17:17). Durch diesen Sieg im Kellerduell distanzieren sich die Dreieicher mit 14:24 Punkten etwas von den Abstiegsplätzen, Klein-Auheim bleibt mit 11:27 Zählern Dritttletzter. In einer Überzahlphase etwa 20 Minuten vor Schluss erarbeiteten sich die Gäste eine Dreitore-Führung, die sie bis zum Schluss behaupteten.

Zeitstrafen: 4:4 - Siebenmeter: 2/3 - 3/4
TSV Klein-Auheim: von Eiff, Issle; Heuser (1), Schwab (1), Auzins (8), Schwarzer (8/1), Neeb, Flasche (2), Porth (6), Plitzko (1), Schäfer (6/1)

HSG Dreieich: Stokan; Dracker, Müller (6), Zachgo, Mohr (4), Köhler, Mitteregger (8), Lenhardt, Betzel (1), Maksimovic (1), Kalusa (9/3), Hiller (7)

HSG Dreieich - TV Langenselbold 29:25 (15:13). Die Dreieicherinnen präsentierten sich vor allem in der Abwehr deutlich besser als bei ihrem letzten Spiel vor zwei Wochen in Haibach (25:36). Gegen den Tabellenachten gingen sie 4:1, 8:4 und 13:8 in Führung und behaupteten diese auch zur Halbzeit beim 15:13. Dann aber gerieten sie mit einem 2:6-Lauf 17:19 in Rückstand. In einer Auszeit brachte Trainer Robin Bittner sein Team aber wieder in die Spur und über 23:20 (49.), 25:24 (55.) und 28:24 ging es zum Sieg, durch den der Vorsprung auf den Tabellenvorletzten HSG Kahl/Kleinsenheim drei Spieltage vor dem Rundenende auf vier Punkte vergrößert wurde.

Zeitstrafen: 3:4 - Siebenmeter: 4/5 - 6/9
HSG Dreieich: Simon (1.-30.), Seyffert (31.-60.); Bittner (5), Akdogan (5), Weil (5/4), Kühn (4), Lindner (3), Klumpp (2), Marschall (2), Fell (1), Towoua (1), Lenhardt (1), Bauch, Wolff

FSG Bürgstadt/Kirchzell - HSG Dreieich (Sa., 16 Uhr). Der dritte Saisonsieg zuletzt gegen den TV Langenselbold sollte die Stimmung in Dreieich gehoben haben. Beim Tabellenführer (36:2 Punkte) steht jetzt allerdings das schwierigste Spiel der gesamten Saison an. Und der Klassenerhalt ist bei immer noch fünf Punkten Rückstand auf den Viertletzten TuS Zwingenberg nach wie vor nur möglich, wenn die TSG Bürgel in der Oberliga bleibt.